

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, dass das Schwergewicht des Eisenerzgeschäftes in dem Specular ore in erster Linie und in seinen Mischerzen in zweiter Reihe gelegen ist.

Im Nachfolgenden sollen die wichtigsten Gruben kurz beschrieben werden.

#### Die Jackson-Grube,

die älteste dieses Gebietes, erzeugte seit 1846 bis inclusive 1875 1,502.847 Tonnen Erz, vorwiegend Soft hematite und Specular ore; die Erzeugung vor 1856 war unbedeutend; im Jahre 1871 stieg sie auf 132.297 Tonnen und fiel bis 1875 auf 90.568 Tonnen. Die Erze sind reich und gesucht. Dermalen ist Stollenbau, der am Oberen See vermöge der Terrainverhältnisse seltener zu finden ist. Die Lager sind unregelmässig, verflähen steil gegen Nord und sind grösstentheils schon verhaut.

Das Städtchen Ishpeming liegt inmitten einer fast ganz geschlossenen Mulde eines der wichtigsten Erzlager des Oberen Sees, welches im Nordosten durch die New-York-, im Osten und Südosten durch die Cleveland- und Schoolhouse-, im Süden durch die Lake superior- und im Westen durch die Barnum-Grube abgebaut wird, während im Nordwesten die Aufschlüsse fehlen. Obzwar die Muldenränder verschiedentlich ausgelappt, und innerhalb derselben mehrfache Störungen der Lagerung nachgewiesen sind, so bleibt doch die im grossen Umriss angedeutete Anschauung zu Recht. Die Verflähen sind in grossen Zügen alle gegen das Muldenmittel. Im Nordosten mit der

#### New-York-Mine

beginnend, sei zuerst bemerkt, dass sie seit 1864 im Betriebe ist und bis 1875 669.426 Tonnen Erz förderte, mit einer Maximalproduction von 94.809 Tonnen im Jahre 1870. Sie hat das Specular ore-Lager auf 740 Fuss im Streichen aufgeschlossen und zwar im westlichen Theile mit 24 Fuss Mächtigkeit; im östlichen jedoch schiebt sich concordant ein Horser, aus sogenanntem Diorit, ein, welcher bis 11 Fuss mächtig wird und ein 23 Fuss starkes Liegendlager von den 40 Fuss mächtigen Hangendlagen trennt. Ersteres liegt auf Chloritschiefer, letzteres wird von Quarzit bedeckt. Das Verflähen der Lagerstätte ist im Tiefsten 25 Grad, beim Ausgehenden bis 50 und zu 60 Grad.